



Montag, den 27. Dezember 1915,
abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Was ihr wollt

oder

Der Dreikönigsabend.

Lustspiel in 5 Akten von William Shakespeare.
Uebersetzt von August Wilhelm von Schlegel. Musik von Julius Tausch.

In der Bearbeitung des Düsseldorfer Schauspielhauses.

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann.

Personen:

Orsino, Herzog von Illyrien	Peter Esser
Sebastian, ein junger Edelmann, Violas Bruder . . .	Albert Fischel
Antonio, ein Schiffshauptmann, Freund des Sebastian	Paul Kaufmann
Ein Schiffshauptmann, Freund der Viola	Eugen Keller
Valentin } Kavaliers des Herzogs {	Ingo Krauß
Curio }	Carl Walter Schott
Junker Tobias von Rülp, Olivias Oheim	Eugen Dumont
Junker Andreas von Bleichenwang	Paul Henckels
Malvolio, Olivias Haushofmeister	Oscar Fuchs
Fabio } in Olivias Dienst {	Ferry Dittrich
Narr }	Otto Stoeckel
Ein Priester	Eugen Keller
Erster Gerichtsdiener	Julius Herrmann
Zweiter Gerichtsdiener	Willi Wietfeld
Olivia, eine reiche Gräfin	Olivia Veit
Viola, Sebastians Schwester	Gertrud Hackelberg
Maria, Olivias Kammermädchen	Frida Hummel

Herren vom Hofe, Matrosen, Gerichtsdiener Musikanten und Gefolge.

Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe; Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Einlaß 7 Uhr

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Dienstag, den 28. Dezember 1915, Serie V

Datterich.

Mittwoch, den 29. Dezember 1915, abends 8 Uhr,

Jettchen Gebert.

Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen.

Es beginnt: Serie I bis IV Januar 1916

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang 50.80 Mark — II. Rang 23.20 Mark

(einschließlich städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Montag, den 27. Dezember 1915,
abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Was ihr wollt

oder

Der D

Lustspiel
Uebersetzt von Aug.
In der Be
Leiter

Orsino, Herzog von
Sebastian, ein jung
Antonio, ein Schiff
Ein Schiffshauptma
Valentin } Kavalier
Curio }
Junker Tobias von
Junker Andreas von
Malvolio, Olivias H
Fabio } in Olivias
Narr }
Ein Priester
Erster Gerichtsdiene
Zweiter Gerichtsdi
Olivia, eine reiche
Viola, Sebastians Sc
Maria, Olivias Kam
Herren vom Hofe

abend.

espeare,
von Julius Tausch.
pielhauses.
mann.

Peter Esser
Albert Fischel
Paul Kaufmann
Eugen Keller
Ingo Krauß
Carl Walter Schott
Eugen Dumont
Paul Henckels
Oscar Fuchs
Ferry Dittrich
Otto Stoeckel
Eugen Keller
Julius Herrmann
Willi Wietfeld
Olivia Veit
Gertrud Hackelberg
Frida Hummel
iten und Gefolge.

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause

Preise
Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 4.—;
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß
Dienst

Mittwoch
Jett

Serienvorstellung
Es beginnt

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang 50.80 Mark — II. Rang 23.20 Mark
(einschließlich städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.
Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Kasernenstraße)
vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



In der Pause fällt der eiserne Vorhang
(d Steuer)

1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—,
3. Parkett Mk. 2.—; 4. Parkett Mk. 1.25; 5. Parkett Mk. 1.—;
6. Parkett Mk. 0.75; 7. Parkett Mk. 0.50; 8. Parkett Mk. 0.25; 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe;

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

e v

8 Uhr,

ert.

Bigten Preisen.
Januar 1916